

„Nichts ist nachhaltig ...“

Auch heuer lud das WdF in Kooperation mit der Denkwerkstatt St. Lambrecht ihre Mitglieder zu einer gemeinsamen Veranstaltung ein. Diesmal zum Thema „Nachhaltige Sozialpolitik – langfristig gestalten“.

Nach einer kurzen Begrüßung durch KR **Karl Javurek** (WdF) und Dr. **Johannes Martinek** (Denkwerkstatt) eröffnete Dr. **Christina Kronaus** (ORF Eco), die Diskussion mit dem Statement „Nachhaltigkeit ist Wunschenken“. Univ.-Prof. Dr. **Wolfgang Mazal** (Uni Wien) meinte hierzu, dass es wichtig sei, dass sich die Menschen im Sozialsystem zu recht finden und die Sozialpolitik nachhaltig sein sollte. Für **Ronald Barazon** (Publizist) hingegen war klar, dass nichts nachhaltig und langfristig planbar sei. Auch müsse die Legende der „schönen Pension“ bekämpft und Alternativen zu dieser aufgezeigt werden. Mag. **Dietmar Blesky** stellte u.a. die Frage in den Raum, ob denn die Arbeitsbedingungen in Österreich so schlecht sind, dass man mit 53 Jahren in Pension gehen muss. <<

Foto: J. Graf

v. li.: Dr. Johannes Martinek, Ronald Barazon, Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Mazal, KR Karl Javurek, Mag. Dietmar Blesky und Dr. Christina Kronaus

2 | schwerpunkt | expertenforum | wdf-intern